

Wettkampfkalender I. Halbjahr 2003

Datum	Turnier	Jugend (ml / wbl)	Ort
18.01.03	Technologie-Cup	U13	Jena
19.01.03	Technologie-Cup	U15	Jena
25.01.03	LEM	U17	Plaue
08.02.03	MDEM	U17	Halle
22.02.03	Ostthüringenpokal	U11, U13, U15	Greiz
15.03.03	Einzelturnier	U11, U13	Gera
16.03.03	Einzelturnier	U15, U17	Gera
16.03.03	Bambiniturnier	U9, U11, U13	Crimmitschau
22.03.03	Einzelturnier	U11, U15	Schmölln
29.03.03	Einzelturnier	U13, U15	Auma
30.03.03	Einzelturnier	U11	Leipzig
05.04.03	Einzelturnier	U13, U17	Schmölln
13.04.03	Einzelturnier	U13-U17 m	Werdau
26.04.03	Sakura-Pokal	U11-U17 m	Sömmerda
27.04.03	Sakura-Pokal	U11-U17 w	Sömmerda
10.05.03	LEM	U15, U20	Schmalkalden
16.05. - 18.05.03	EM		Düsseldorf
24.05.03	Aufführung		Schmölln
31.05.03	MDEM	U15	Bad Blankenburg
01.06.03	MDEM	U20	Bad Blankenburg
21.06.03	Sommerpokal	U9, U11, U13	Gera
22.06.03	Sommerpokal	U15, U17, U20, Mä/Fr	Gera
28.06.03	LEM	U13	Bad Blankenburg
01.07.03	Gürtelprüfung		
05.07. - 13.07.03	Ausfahrt Pisek		

Sport-Party 2003

Der Kartenvorverkauf für den ersten Höhepunkt des neuen Jahres der „Sportparty 2003“ am 18. Januar 2003, 19:00 Uhr, in der ThüSac-Halle Windischleuba hat begonnen.

Die Sportparty bietet wieder ein Stelldichein von Sportstars, hervorragenden Showteilen, Musik in glänzender Form und für die richtige Stimmung sowie die gewohnte gute Versorgung. Thomas Lopau von der JUMP-Morningshow führt durch die zweistündige Show. In Stimmung zu bringen und sich verzaubern zu lassen im Showprogramm versprechen Turn-Olympiasieger Andreas Wecker, Sächsische Artistenschule, Turn- und Gymnastikclub Leipzig, 1. Tanzsportclub TK „Schwarz-Gold“ Altenburg, Nellinger Dream-Boys, Trial-Show-Team mit Motorrad, Rope Skipping, Sportvereine des Altenburger Landes mit Tanz, Turnen, Judo, Break Dance u. a.

Dazwischen werden die Ehrungen der Sportler und Mannschaften des Jahres 2002 der vorausgegangenen öffent-

lichen Sportlerumfrage vorgenommen. Zum Tanz spielen in der Halle „The Starlights“ und im Discozelt „DJ Steffen“.

Der Kreissportbund unternimmt alle Anstrengungen, damit diese einmalige attraktive große Partynacht zu einem stimmungsvollen Erlebnis wird. Ein Dankeschön im Voraus gilt allen beteiligten Firmen und Sponsoren.

Ein kostenloser Busverkehr sorgt zusätzlich für die reibungslose Hin- und Rückfahrt für Besucher der Stadt Altenburg. Wer mit dem eigenen PKW anreist, kann die Parkplätze des ehemaligen KOMM-Marktes und anschließend den Buspendelverkehr zur Halle nutzen.

Eintrittskarten sind in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Altenburger Land in der Heinrich-Heine-Str. 28, in der OVZ-Anzeigenstelle, Burgstraße, und im Fremdenverkehrsamt Altenburg, Information Moritzstraße erhältlich.

Also dann: Karten sichern und auf zur Sportparty 2003!

18. Januar 2003: Auftritt beim Sportlerball 2003



Uwe Schöne, Thomas Albert,
Sebastian Mrva, Marcel
Wolff, Marvin Gabler,
Simon Göpel, Florian Steiner,
Philipp Kirmse, Marcel
Schmidtke, Mertlik Kevin



Schmölln stellt sechs Meister

Judo

Mit 26 Judokas nahm der PSV Schmölln am Wochenende an den Ostthüringer Meisterschaften in Greiz teil. 180 Kämpfer aus 14 Vereinen waren ange-reist, um die Besten zu ermit-teln. Einige Kämpfer mussten bis zu sechs Kämpfe an diesem Tag absolvieren, ehe sie ihren Erfolg feiern konnten.

Ostthüringer Meister wurden Sandy Fiedler, Franziska Müll-er, Katja Sollner, Kevin Mert-lik, Martin Militzer und Marcel Schmidtke. Zweite Plätze er-kämpften sich Jaqueline He-rolld, Kristina Uselmann, So-phie Vetter, Simon Göbel, Tob-i-as Hantschel und Marvin Gab-ler. Dritte wurden Julia Koslowski, Christina Hant-schel, Julia Harnisch, Saha Stynafalla, Marie Wachholz, Jo-nas Härich, Tim Köhler und Ti-no Zernsdorf.

Ivo Schöne

22. März 2003

Gleich vier Pokalgewinner

Starkes Teilnehmerfeld in Sprottestadt

Judo

Am vorigen Sonnabend fand in der Ostthüringenhalle ein bundesoffenes Judoturnier für die Alterklassen unter 11 und unter 15 Jahren statt. Über 220 Kämpfer aus 27 Vereinen von Sachsen und Thüringen fanden den Weg in die Sprottestadt.

Mit Katja Sollner, Kevin Mertlik, Martin Militzer und Paul Simon stellte der PSV Schmölln gleich vier Pokalgewinner unter dem starken Teilnehmerfeld. Nur im Finale mussten sich Sandy Fiedler, Franziska Müller, Kristina

Uselmann, Simon Göbel und Sebastian Mrva geschlagen geben. Sie belegten den 2. Platz. Einen 3. Platz erkämpften sich Julia Harnisch, Jacqueline He-rolld, Julia Koslowski, Marie Wachholz, Tobias Hantschel und Ronny Müller.

Einen Tag später starteten fünf Mädchen des PSV Schmölln bei einem Wettkampf in Werdau. Auf Grund des harten Turniers einen Tag zuvor er-rangen Christina Hantschel, Katja Sollner und Marie Wach-holz nur einen dritten Platz.

Ivo Schöne



Jonas Härich erkämpft sich in der am stärksten besetzten Ge-wichtsklasse (29 Judokas) einen 7. Platz. (Foto: Schöne)



Katja Sollner vom PSV Schmölln wirft ihre Gegnerin.

(Foto: Schöne)

Ein Doppelerfolg für die Judokas vom PSV Schmölln

Kevin Mertlik und Florian Steiner mit jeweils zwei ersten Plätzen

Judo

Der PSV Schmölln nahm am Wochenende an drei Turnieren in Thüringen und Sachsen teil. Am Samstag kämpften neun Judokas der Altersklasse U 11 in Gera. Mit sehr guten kämpferischen Leistungen wurden Marvin Gabler, Kevin Mertlik und Florian Steiner Erste. Zweite Plätze holten sich Jonas Härlich, Martin Militzer und Marcel Schmidtke. Simon Göbel und David Wölki erkämpften sich je einen 3. Platz.

Am Sonntag fuhr das PSV-Team – ergänzt um einige jüngere Sportler – zum Bambini-Turnier nach Crimmitschau. Mit über 150 Sportlern aus vier Bundesländern und 19 Vereinen war dieser Wettkampf wesentlich stärker besetzt als der am Tag zuvor in Gera. Fünf Kämpfe musste Kevin Mertlik

gewinnen, um am Ende als Sieger auf dem Podest zu stehen. Mit sehenswerten Schulterwürfen ließ er seinen Gegnern keine Chance. Florian Steiner schaffte am Sonntag ebenfalls den Doppelerfolg. Mit vier Würfen konnte er all seine Kämpfe vorzeitig beenden und verließ auch am Sonntag ungeschlagen die Matte. Einen weiteren ersten Platz erkämpfte sich Sophie Vetter in der Altersklasse U 9.

Zweite Plätze holten sich in Crimmitschau Sandy Fiedler, Franziska Müller und Daniel Wünsch. Dritte wurden in dem starken Teilnehmerfeld Jacqueline Herold, Simon Göbel, Philipp Kirmse, Tim Köhler und Axel Müller. Mit diesen sehr guten Leistungen erreichte das Schmöllner Team den 6. Platz in der Mannschaftswertung. Am selben Tag fuhr das U 15-

Team zum Pokalturnier nach Gera. Am zweiten Wettkampftag reisten über 120 Judokas an, so dass die Kämpfer mehr gefordert wurden als einen Tag zuvor. Mit souveränen Kampfleistungen holten sich Katja Sollner und Marcel Wolff einen 1. Platz. Paul Simon musste nur im Finale eine Niederlage hinnehmen und sich mit Platz 2 begnügen. Die sehr gute Mannschaftsleistung wurde mit dritten Plätzen von Marie Wachholz, Tobias Hantschel und Sebastian Mrva abgerundet.

Wer die Kämpfer des PSV Schmölln live sehen möchte, ist recht herzlich am kommenden Sonntagabend, 22. März, ab 10 Uhr in die Ostthüringenhalle Schmölln eingeladen. Hier findet ein bundesoffenes Judoturnier für die Altersklassen U 11 und U 15 statt. Ivo Schöne



Sebastian Mrva holte sich in Auma einen 2. Platz. Hier bei einem früheren Kampf in der Ostthüringenhalle in Schmölln. (Foto: Schöne)

Schmöllner Vertreter nehmen erfolgreich an Turnieren teil

Vordere Platzierungen werden in Leipzig und Auma erreicht

Judo

An drei Turnieren nahmen die sportstädtischen Judokas am Wochenende erfolgreich teil. Am Sonnabend kämpften die Judokas der U13 und U15 in Auma beim Sparkassen-Pokal um die Medaillen. Über 170 Judokas aus 19 Vereinen fanden den Weg in die Sporthalle. Ohne Niederlage blieben bei diesem gut besetzten Turnier Katja Sollner und Marcel Wolf. Bemerkenswert ist vor allem die Leistung von Katja, die sich als Grüngürt dreimal gegen höher graduierte Blaugürtler souverän durchsetzen konnte. Einen zweiten Platz erkämpfte sich Sebastian Mrva, der im Finale nur knapp seinem Trainingskameraden Marcel Wolf unterlag.

Die guten Leistung des sportstädtischen Teams wurde ab-

gerundet mit dritten Plätzen von Julia Koslowski, Marie Wachholz, Axel Müller, Paul Simon und David Wölki. Damit holten die Schmöllner Judokas den 6. Platz in der Mannschaftswertung.

Am Sonntag fuhr ein Teil der Judokas in der Alterklasse U11 nach Auma zum zweiten Tag des Sparkassenturniers und der andere Teil zum Jugendturnier des Judoclubs Leipzig. In Auma konnten sich Kristina Uselmann, Marvin Gabler und Martin Militzer so gut in ihrer Gewichtsklasse durchsetzen, dass sie am Ende eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen durften. Ronny Müller unterlag nur im Finale und wurde Zweiter.

Sehr kämpferisch ging es auch in Leipzig zu. 15 Teilnehmer waren in manchen Gewichtsklassen keine Seltenheit.

So konnte sich Simon Göbel mit drei vorzeitigen Siegen souverän einen Pokal für den ersten Platz sichern. Ebenso schaffte es Marcel Schmidke, der mit vier Siegen eine Gewichtsklasse höher vor seinem Trainingskamerad Jonas Härlich gewann.

Einzig Florian Steiner blieb unter seinen Möglichkeiten. Statt eines 5. Platzes wäre sicher noch mehr drin gewesen.

Mit diesen Leistungen wurden die Sportstädter mit dem SV Halle (ebenfalls zwei 1. Plätze) erfolgreichstes Team in der Alterklasse U11. Wer die Schmöllner Judokas kämpfen sehen möchte, kann das am 5. April ab 10 Uhr in der Ostthüringenhalle tun. An diesem Tag werden Judokas der Alterklassen U13 und U17 aus Sachsen und Thüringen um die Pokale kämpfen. Ivo Schöne

5. April 2003



Katja Sollner kann im Finale gegen ihre höhergraduierte Gegnerin überzeugen.

(Foto: Schöne)

Mädchen dominieren beim Turnier in Ostthüringenhalle

Daniel Riedel muss sich lediglich im Finale geschlagen geben

Judo

Am vergangenen Sonnabend fand in der Schmöllner Ostthüringenhalle ein Judoturnier für die Alterklassen U 13 und U 17 statt.

Über 140 Kämpfer aus Sachsen und Thüringen fanden den Weg in die Sporthalle. Vom PSV Schmölln dominierten an diesem Tag besonders die Mädchen des Judovereins. Beson-

ders die Leistungen von Julia Koslowski und Katja Sollner waren sehr überzeugend.

Beide starteten diesmal eine Alterklasse höher. Julia konnte im Finalkampf gegen eine höhergraduierte Sportlerin aus Gera kurz vor Kampfbende mit einem Schulterwurf zum Erfolg kommen. Katja sicherte sich ebenfalls im Finale gegen eine höhergraduierte Blaugurtin den

Pokalgewinn. Diese ausgezeichneten Leistungen wurden noch mit weiteren 1. Plätzen von Manuela Mrva und Marie Wachholz abgerundet.

Daniel Riedel musste sich nur im Finale geschlagen geben. Am Ende Platz 2 für ihn. Christina Hantschel erkämpfte für das Schmöllner Team noch einen beachtlichen 3. Platz.

Ivo Schöne

13. April 2003

Sebastian Mrva bei bundesoffenem Turnier ganz vorn

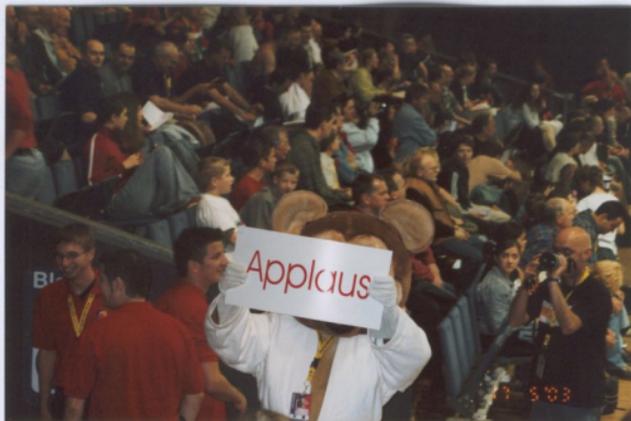
Judo

Über 150 Kämpfer aus Bayern, Sachsen und Thüringen fanden den Weg nach Werdau zu einem Judoturnier für die Alterklassen U13, U15 und U17. Der PSV Schmölln nahm mit vier Judokas teil. Sebastian Mrva und Marcel Wolff starteten in der gleichen Gewichtsklasse. Sebastian konnte in all seine Kämpfe dominieren und schaffte den Einzug ins Finale.

Marcel musste nach einem furiosen ersten Kampf in der folgenden Auseinandersetzung eine Niederlage einstecken. Sein Gegner stand im Finale Sebastian Mrva gegenüber. Bis zum Schluss lag Sebastian mit einer kleinen Wertung im Rückstand. Erst in der letzten Sekunde konnte er seinen Gegner mit Ippon (voller Punkt) werfen und so den Kampf zu seinen Gunsten entscheiden. Marcel Wolff erkämpfte sich mit einem weiteren Sieg den dritten Platz.

Tobias Hantschel und Paul Simon wurden in ihrer Gewichtsklasse Dritte. Ivo Schöne

Impressionen von der EM 2003 in Dasselndorf (16.5.-18.5.)



Julia Koslowski, Marie
Wachholz, Christina Hantschel,
Tobias Hantschel, Katja
Sollner, Joana Hennig,
Thomas Albert, (Ivo
Schöne, Karstanze Schöne)

Pokale gehen auch nach Schmölln

Judo

Über 300 Judokas trafen sich in Sömmerda zum 12. Sakura-Pokalturnier. Zehn Schmöllner Kämpfer traten an. Besonders erfolgreich war die Alterklasse U 11. Mit Pokalsiegen von Simon Göbel, Martin Miltzer und Ronny Müller belegte Schmölln den 2. Platz in der Mannschaftswertung. Ebenso der 5. Platz von Jonas Härich floss positiv in die Mannschaftsleistung ein. Bei den Jungs der Alterklasse U 15 erkämpfte sich Tobias Hantschel den 2. Platz. Dritter wurde Tino Zernsdorf. Leider verpatzte Katja Sollner den Kampf um den Einzug in das Finale und wurde mit einem beherzten Kampf Dritte in ihrer Gewichtsklasse. Julia Koslowski erkämpfte sich mit Siegeswillen den 5. Platz. Ivo Schöne

Sechs EM-Medaillen für deutsche Judoka

Bilanz um drei Plaketten übertroffen

Düsseldorf (sid/OTZ). Der Deutsche Judo-Bund (DJB) gewann in der Düsseldorfer Philipshalle insgesamt sechs Plaketten. Damit übertrafen die Gastgeber die Bilanz der vergangenen EM um drei Medaillen.

Die DJB-Frauen erkämpften eine Goldmedaille durch Katrin Beinroth (Hannover) in der Offenen Klasse, eine Silbermedaille durch Heide Wollert (Halle/Saale) in der Klasse bis 70 kg sowie

zum Abschluss der Titelkämpfe gestern zwei dritte Plätze durch Jenny Karl (Rüsselsheim) bis 78 kg und Sandra Köppen (Brandenburg) in der Kategorie über 78 kg.

Die Staffel von Männer-Bundestrainer Frank Wieneke holte dritte Plätze durch Andreas Tölzer (Mönchengladbach) in der Offenen Klasse und Florian Wanner (München) bis 81 kg. Daniel Gürschner (Köln) belegte bis 100 kg den fünften Rang.



Jenny Karl (78 kg) liegt auf der Weltmeisterin Celine Lebrun aus Frankreich bei einem Vorrundenkampf der Judo-EM in Düsseldorf. Die Rüsselsheimerin sichert sich EM-Bronze. (Foto: dpa)

PHILIPSHALLE.

Der Ereignishorizont.
www.philipshalle.de

Judo Europa-meisterschaften

Samstag,

17. Mai 2003

Vorrunde: 11.00 Uhr

Finalrunde: 16.00 Uhr

Ausrichter:
Deutscher Judo-Bund



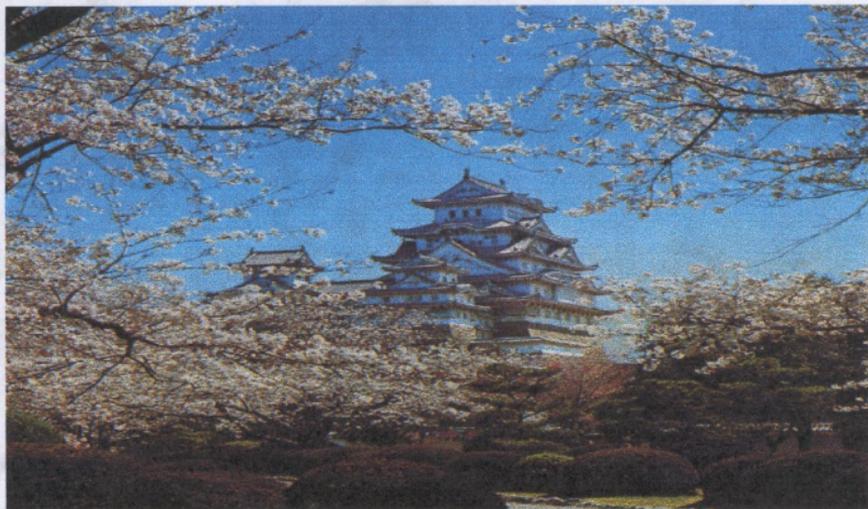
Keine Haftung für Personen- und Sachschäden. Beim Verlassen der Halle verliert die Karte ihre Gültigkeit. Kartenrückgabe ausgeschlossen.

PREISKATEGORIE II

	Tageskarte:	Dauerkarte:
Erwachsene:	€ 17,00	€ 44,00
Jugendliche:	€ 12,00	€ 28,00
(bis 16 Jahre)	inkl. 17% Vvk-gültig / zzgl. € 2,50 Versandkosten	

BLOCK	REIHE	SITZ NR.
25	7	8:

HauboldESCHWEGE



Beim Turnier um den
Sakura Wanderpokal 2003
belegte der Verein

PSU Schmölln

mit

15 Punkten

den

2. Platz



Sömmerda, den 26. / 27. April 2003



Abt. Judo
Dr. Mittag

Marcel Wolff holt dritten Platz in die Knopfstadt

Mitteldeutsche Meisterschaften

Judo

Am Wochenende fanden in Bad Blankenburg die Mitteldeutschen Meisterschaften im Judo für die Altersklasse U15 statt.

Für den PSV Schmölln startete Marcel Wolff, der drei Wochen zuvor durch einen 3. Platz bei den Thüringer Landesmeisterschaften die Qualifikationsnorm erreichte. Auf Grund dieses Qualifikationsmodus waren in seiner Gewichtsklasse 12 Sportler aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen am Start. Nach einem Freilos in der ersten Runde musste Marcel gegen einen höhergraduierten Blaugurt aus Görlitz antreten. Er bestimmte von Anfang an

das Tempo in diesem Kampf und gewann verdient. Im zweiten Kampf stand im der Landesmeister aus Sachsen gegenüber. Eine Unachtsamkeit von Marcel nutzte sein Gegner aus und konterte ihn auf Punkt weg. Im Kampf um den dritten Platz stand Marcel ein Kämpfer aus Sachsen-Anhalt gegenüber. Da er den Kampfstil seines Gegners bereits vorher intensiv beobachtete, konnte er sich auf dessen Technik einstellen. Nach 45 Sekunden wich er geschickt einem Konter aus und warf seinerseits mit vollem Punkt. Mit dieser Leistung holte er einen 3. Platz bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in die Sprottestadt. Ivo Schöne

Knirpsenland feiert sein fröhliches Sommerfest

Zahlreiche Angehörige finden sich in Gößnitzer Einrichtung ein

Von OTZ-Redakteur
Bernard Kemter

Gößnitz. Zahlreiche Angehörige der Mädchen und Jungen, die den Gößnitzer Kindergarten „Knirpsenland“ besuchen, fanden sich am Sonnabend nachmittag bei herrlichem Wetter zum diesjährigen Sommerfest ein.

„Wir können wieder singen und lachen“, bekundete Leiterin Rosemarie Schumann mit Blick auf das Hochwasser im vergangenen Jahr, das die Einrichtung stark in Mitleidenschaft gezogen hatte. Sie nutzte die Gelegenheit, um allen Eltern, weiteren Spendern zu danken, die uneigennützig den Kindergarten unterstützten. Ihr Dank bezog ebenfalls das Duo Klaus und Glücki ein, die eine Benefizveranstaltung zugunsten der städtischen Kinderrein-

richtung durchgeführt hatten. Klaus und Glücki waren auch diesmal mit von der Partie. Sie verstanden es gekonnt, die Mädchen und Jungen wie auch die älteren Semester im Hintergrund in ihr Programm einzubeziehen. Das wurden recht lustige, noch dazu bewegungsintensive Darbietungen.

Die Judokas vom PSV Schmölln begeisterten mit ihren Darbietungen, und die Saaraer Diskothek SOS sorgte mit ihren musikalischen Einlagen ebenfalls für sommerfröhliche Stimmung. Zahlreiche Mädchen und Jungen tobten ausgelassen an den Spielgeräten, und sie fanden sich an der Bastelstraße ein, um Gipsfiguren zu bemalen und Sandbilder anzufertigen. Wer wollte, konnte sich auch schminken lassen. Ein großes Dankeschön der

Kindergarten-Leiterin ging an die Muttis und Omas, weil sie etliche Mengen an Kuchen gebacken hatten. Der Verkaufserlös kommt nun dem Kindergarten zugute.

Bei Sport, Spiel und Unterhaltung verbrachten die Kinder mit ihren Angehörigen einen geselligen, gemütlichen Nachmittag im Freigelände.

In dieser Woche dürfen sich die Mädchen und Jungen, die nun bald in die Schule kommen, auf eine große Ausfahrt nach Leipzig freuen. Der Besuch des Zoos steht auf dem Programm. Und natürlich wird es wieder eine Abschiedsfeier mit Zuckertütenbaum geben.

Derzeit besuchen 42 Mädchen und Jungen das Gößnitzer „Knirpsenland“. Sie werden, einschließlich der Leiterin, von sechs Erzieherinnen betreut.

14.06.2003 Auftritt im Kindergarten Göbnitz



Uwe Schöne, Christian Thurm, Katja Söllner, Sebastian Mrva,
Julia Kostowski, Simon Göbel, Jonas Harich, Marcel Schmidtke,
Ronny Müller, Tim Köhler



21.12. Juni 2003



Sebastian Mrva vom PSV Schmölln kann sich beim Geraer Sommerpokal als Sieger behaupten. (Foto: Schöne)

PSV-Judokas holen erste Plätze im Turnier

In Gera wird um den Sommerpokal gekämpft

Judo

In Gera trafen sich am Wochenende Judokas aus Thüringen und Sachsen, um den Sommerpokal zu kämpfen. Am Samstag kämpften die Altersklasse U 9, U 11 und U 13. Einen Tag später standen die größeren Judokas auf der Matte. Bei den Jüngsten erkämpfte sich mit zwei Siegen Tim Köhler einen hervorragenden 1. Platz. In der Alterklasse U 11 sicherte sich Marcel Schmidtke mit fünf Siegen in seiner Gewichtsklasse die Goldmedaille vor seinem Trainingskamerad Jonas Härich, der Dritter wurde.

Weitere erste Plätze erkämpften sich Martin Miltitzer, Ronny Müller und Simon Göbel. Zweite wurden Marvin Gabler und Florian Steiner. Mit dieser Mannschaftsleistung erkämpften sich die Schmöllner Judokas den 4. Platz in der Teamwertung. Einen Tag später waren fünf Judokas vom PSV am Start. In der Jugend erkämpften sich Tobias Hantschel und Sebastian Mrva einen 1. Platz. Zweite wurde Katja Sollner. Komplettiert wurde das Ergebnis durch den 1. Platz von Joana Hennig und den 2. Platz von Ivo Schöne. Schöne

1. Juli 2003

Prüfung für höheren Gürtel

Judo

Vor kurzem war für einige Judokas des PSV Schmölln e. V. ein großer Tag. Nach intensiver Vorbereitung legten sie die Prüfung für den nächst höheren Gürtel ab. Die Teilnehmer mussten nicht nur ihr Programm, bestehend aus Würfen und Festhalten, zeigen. Auch Theoriewissen wurde abverlangt. Den weiß-gelben Gürtel darf nun Tim von Cederstolpe tragen. Den gelben Gürtel dürfen sich ab sofort Marie Wohlgemuth, Jacqueline Herold, Kristina Uselmann, Vivian Fricke und Matthias Kasch umbinden. Die Prüfung zum gelb-orangen Gürtel bestanden Sophie Vetter, Franziska Müller, Ronny Müller, Axel Müller, Martin Miltitzer, Philipp Kirmse und Tim Köhler. Besonders die Darbietungen von Ronny Müller und Kristina Uselmann haben den Prüfer überzeugt. Beide erhielten die Note „sehr gut“ für ihre Prüfung. Ivo Schöne

Neue Freunde
treffen?



Sind noch alle da oder?

Uwe Schöne, Tobias Ribar, Marie Wachholz,
Julia Kostowski, Paul Simon, Sebastian
Mrva, Philipp Kirmse, Axel Müller, Tobias
Hantschel, Ronny Müller, Katja Söllner,
Julia Harwisch, Christina Hantschel,
Ivo Schöne (+ Fotografin Konstanze Schöne)

Mahlzeit.





Küchen dienst
macht auch
Spaß.



Der einzigste
Tag im
Frei bad.



Wir haben
unsere
Privat-
masseure.

Ferienstpaß für Kinder des PSV Schmölln

Vereinsleben

Im Juli lautete das Motto für die Kinder des PSV Schmölln e. V. „Ferienstpaß“, denn die Judoabteilung fuhr mit 15 Mitgliedern in die Tschechische Republik. Da die vergangene Wettkampf-Saison erfolgreich war, wurde dies mit der Ausfahrt belohnt. Das hieß aber nicht, auf Sport zu verzichten. Fußball, Volleyball, Tischtennis, Schwimmen und Wandern standen auf dem Programm. Am Lagerfeuer wurden noch andere Talente entdeckt. Mit Geschichten und Showeinlagen wurde die Zeit nicht lang. Brot rösten und Kartoffeln im Feuer waren der Renner. Die Gruppe möchte sich beim Kreisverband und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung danken.

Ivo Schöne



Auch der Besuch des „Märchenschlosses“ Hluboka war sehr interessant.

(Foto: Schöne)

Wanners Titel war die Krönung für Judo-Team

Gutes Abschneiden bei der WM in Osaka

Osaka (dpa). Der Deutsche Judo-Bund hat sich international zurückgemeldet und bei der Weltmeisterschaft in Osaka unverhoffte Erfolge gefeiert.

Den Glanzpunkt setzte der 25-jährige Florian Wanner, der überraschend Weltmeister in der Klasse bis 81 kg wurde und erstmals nach acht Jahren eine Goldmedaille nach Deutschland holte. Dazu gab es Silber für Yvonne Böhm bis 57 kg sowie dritte Plätze für Raffaella Imbriani bis 52 kg, Anna von Harnier bis 63 kg und Annett Böhm bis 70 kg.

„Wir haben ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Das beste seit zehn Jahren. Davon habe ich vor der WM nicht zu träumen gewagt“, sagte DJB-Präsident Horst Frese. Er konnte sich zudem über fünfte Plätze von Julia Matijass

bis 48 kg, Sandra Köppen über 78 kg, Oliver Gussenberg bis 60 kg und Frank Möller über 100 kg freuen. Die Platzierungen berechtigen zum Start bei den Olympischen Spielen in Athen. „Das ist eine großartige Bilanz. Unsere intensive Arbeit hat Früchte getragen“, meinten übereinstimmend die Bundestrainer Frank Wieneke und Norbert Littkopf, die für den Männer- und Frauenbereich zuständig sind.

Julia Matijass und Oliver Gussenberg hatten am Schlußtag des WM-Turniers Pech. Beide scheiterten im Halbfinale und im Kampf um Bronze knapp. „Oliver hat eine hervorragende Leistung gebracht. Seine Vorstellung war für mich unglücklich. Leider hat es mit einer Medaille nicht geklappt“, bedauerte Wieneke.



Raffaella Imbriani (dunkle Kleidung) im Kampf mit der Nordkoreanerin Ri Sang-52 kg gewann die deutsche Judoka bei den Weltmeisterschaften in Osaka Bronze

Wettkampfkalender II. Halbjahr 2003

Datum	Turnier	Jugend (ml / wbl)	Ort
29.8. - 31.8.	Zeltlager Pahnna		
11.09.03	Offene Matte		Altenburg
13.09.03	Auftritt beim Sponsor SWG		Schmölln
14.09.03	LEM	Männer / Frauen	Harpersdorf
14.09.03	LVMM	U15	Harpersdorf
20.09.03	Auftritt		Ehrenberg
20.09.03	Lokpokal / Sparkassen-Cup	U15m / Männer	Langenhessen
21.09.03	MDEM	Männer / Frauen	Rodewisch
21.09.03	Int. Riesaer Stahl-Pokal	U11 / U17	Riesa
27.09.03	Pokal Agrarprodukte Schmölln GmbH	U11 / U17	Schmölln
11.10.03	Peugot-Cup	U13 / U17	Erfurt
12.10.03	Peugot-Cup	U15	Erfurt
15.10.03	Offene Matte	Langenleuba-Niederhain	
18.10.03	Kolbe-Pokal	U13 / U15	Auma
19.10.03	Kolbe-Pokal	U11 / U17	Auma
25.10.03	DEM	Männer / Frauen	Leipzig
26.10.03	DEM	Männer / Frauen	Leipzig
15.11.03	Pokal der SWG eG	U13 / U15	Schmölln
19.11.03	Offene Matte ab 17:30 Uhr	alle	Schmölln
22.11.03	LEM	U11	Bad Blankenburg
29.11.03	Wartburg-Pokal	U9 / U11/ U13	Eisenach
30.11.03	ET	U15 / U17 / U20 / Mä, Fr	Gera
06.12.03	Nikolaus-Turnier	U11	Langenhessen
13.12.03	Weihnachtsfeier	Thomas-Münzer-Siedlung	
13.12.03	Weihnachtsturnier	U9 / U11/ U13 / U15	Meuselwitz
14.12.03	Weihnachtspokal-Turnier	U11	Dresden
19.12.03	Gürtelprüfung		

Schmöllner Judosaison begann mit Zeltlager

Auch diesen Sommer zog es die Judokas des PSV Schmölln e. V. zum Camping nach Pahlitzsch. Mit einer Gruppenstärke von 30 Personen macht das Ganze ja noch mehr Spaß. Der begann schon beim Zeltaufbau: Wo kommt welches Teil hin? Wie bekomme ich die Zelthaken gerade in den harten Boden? Für die Aufbauhelfer (Eltern) war das auch ein kleines Abenteuer. Nachdem die Zelte standen, musste sich erst einmal mit Steaks und Rostbratwürsten gestärkt werden. Mit der Dämmerung wurde eine erste Wanderung unternommen. Bis spät in die Nacht wurde sich in den Zelten noch unterhalten, da das Wetter zu Gruselgeschichten einlud. Frisch ging es am nächsten Morgen zum Frühstück. Als die Sonne sich blicken ließ, konnten unsere Wasserratten vom Schwimmen nicht mehr abgehalten werden. Beim anschließenden Fußballspiel wurde sich wieder aufgewärmt. Auch Volleyball, Federball und Tennis standen auf dem Spielplan der Kinder. Bei Milch & Kuchen und Melone besprach man die kommende Wettkampfsaison. Die Zeit verging wie im Flug. Das geplante Lagerfeuer musste aufgrund der hohen Waldbrandgefahr leider ausbleiben. Nach dem abendlichen Grillvergnügen traten die Kinder zur Nachtwanderung an. Die Ältesten hatten sich eine extra furchterregende Tour ausgedacht. Vom Totenkopf über Entführung und einer Leiche reichte die Palette. Da bekamen selbst die Mutigsten mit ihrer „Wir wissen, wer das ist“ - Theorie wacklige Knie. Am Ende wurde der ganze Plan aufgedeckt und die „Schauspieler“ erteten regen Beifall. Dieses Highlight war selbst beim Frühstück noch Gesprächsthema. Danach war es bald wieder Zeit zum Zeltabbau und erste Ideen für das nächste Zeltlager wurden auch schon geheimnisvoll besprochen.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich beim Kreissportbund Altenburger Land und unseren Sponsoren, der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG und die Agrarprodukte Schmölln GmbH.





Die Judokas aus Schmölln beim Aufbauen der Zelte in Pahna.

(Foto: Schöne)

Saisonbeginn für Judokas im Zeltlager in Pahna

Höhepunkt für Teilnehmer war eine spannende Nachtwanderung

Vereinsleben

Auch diesen Sommer zog es die Judokas des PSV Schmölln e. V. zum Camping nach Pahna. Mit einer Gruppenstärke von 30 Personen macht das Ganze ja noch mehr Spaß.

Der begann schon beim Zeltaufbau: Wo kommt welches Teil hin? Wie bekomme ich die Zelthaken gerade in den harten Boden? Für die Aufbauhelfer (Eltern) war das auch ein kleines Abenteuer. Nachdem die Zelte standen, musste sich erst einmal mit Steaks und Rostbratwürsten gestärkt werden. Mit der Dämmerung wurde eine erste Wanderung unternommen.

Bis spät in die Nacht wurde sich in den Zelten noch unterhalten, da das Wetter zu Gruselgeschichten einlud. Frisch ging

es am nächsten Morgen zum Frühstück. Als die Sonne sich blicken ließ, konnten unsere Wasserratten vom Schwimmen nicht mehr abgehalten werden. Beim anschließenden Fußballspiel wurde sich wieder aufgewärmt.

Auch Volleyball, Federball und Tennis standen auf dem Spielplan der Kinder. Bei Milch, Kuchen und Melone besprach man die kommende Wettkampfsaison. Die Zeit verging wie im Flug. Das geplante Lagerfeuer musste aufgrund der hohen Waldbrandgefahr leider ausbleiben.

Nach dem abendlichen Grillvergnügen traten die Kinder zur Nachtwanderung an. Die Ältesten hatten sich eine extra furchterregende Tour ausgedacht. Vom Totenkopf über

Entführung und einer Leiche reichte die Palette. Da bekamen selbst die Mutigsten mit ihrer „Wir wissen, wer das ist“-Theorie wacklige Knie.

Am Ende wurde der ganze Plan aufgedeckt und die „Schauspieler“ ernteten regen Beifall. Dieses Ereignis war selbst beim Frühstück noch Gesprächsthema. Danach war es bald wieder Zeit zum Zeltabbau und erste Ideen für das nächste Zeltlager wurden auch schon geheimnisvoll besprochen. Für die finanzielle Unterstützung bedanken sich die Judokas recht herzlich beim Kreissportbund Altenburger Land und bei den Sponsoren, der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG und der Agrarprodukte Schmölln GmbH.

Ivo Schöne

Sommerpause ist für PSV-Judokas zu Ende

Judo

Die Sommerpause ist beendet. Die Judokas des PSV Schmölln e. V. trainieren wieder ab dem morgigen Mittwoch, 3. September. Das Training findet mittwochs für die 1. Gruppe von 16.30 - 18 Uhr und von 18 - 19.30 Uhr für die 2. Gruppe sowie freitags 16 - 17 Uhr bzw. 17 - 18.30 Uhr in der Schmöllner Turnhalle in der Helmholtzstraße statt. Mädchen und Jungen, die ebenfalls Lust haben Judo zu erlernen, können sich zu diesen Zeiten in der Turnhalle des Gymnasiums Schmölln in der Helmholtzstraße bis zum 12. September zum Anfängerkurs anmelden. Judo-Kleidung kann kostenfrei ausgeliehen werden. Weitere Informationen sind beim Training erhältlich.

Ivo Schöne

Einladung zum 1. Tag der offenen Tür

Am Nachmittag des 13. Septembers führt die Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG einen „Tag der offenen Tür“ durch.

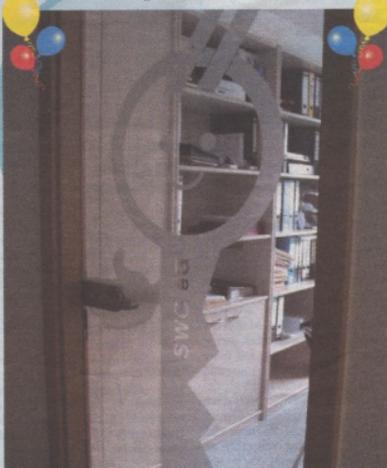
Es besteht die Möglichkeit, die veränderten Geschäftsräume anzusehen und interessante Gespräche zu führen. Ein anspruchsvolles Rahmenprogramm ist für Sie vorbereitet.

Ihr Team der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft

Unser Programm für Sie

13.00 Uhr	Begrüßung
14.00 Uhr	Luftballon-Weitfliegen
14.00-16.00 Uhr	Straßenmal-Wettbewerb
15.00 Uhr	Auftritt der Cheerleader
15.30-16.00 Uhr	Kaffeetrinken
17.00 Uhr	Judo-Schauvorführung
18.00 Uhr	Auswertung des Straßenmal-Wettbewerbes
19.00 Uhr	Straßenreinigung durch JFW

Die musikalische Umrahmung übernimmt die
Disco „flamenco de luxe“.



Hiermit laden wir unsere Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen

Mitgliederversammlung 2002

der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG
am Samstag, dem 13. September 2003, um 9.00 Uhr, im Saal des
Beruflichen Schulzentrums für Gewerbe und Technik in Schmölln, Lohsenstraße

In der Mitgliederversammlung werden wir Ihnen den Jahresabschluss 2002 sowie dem Lagebericht ausführlich erläutern und Ihnen den Gewinnwendungsvorschlag breiten.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr und die vorgeschlagenen Satzungsänderungen liegen ab Mittwoch, dem 03.09.2003, in der Mitgliederversammlung während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle zur Einsicht unserer Mitglieder aus.

Terminvereinbarungen ersparen Wartezeiten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Präsidiums
3. Wahl der Mandatsprüfungskommission
4. Bericht des Vorstandes
- Lagebericht für das Geschäftsjahr 2002
5. Bericht des Aufsichtsrates
6. Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Diskussion der Beschlussvorlagen
8. Beschlussfassung
- 8.1. Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2002
- 8.2. Beschluss zur Gewinnverwendung 2002
- 8.3. Beschluss zur Umsetzung der Stadtentwicklungskonzeption der Stadt Schmölln Variante 5 gemäß Stadtratsbeschluss
- 8.4. Beschluss Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2002
- 8.5. Beschluss Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2002
- 8.6. Beschluss zur Weiterführung des Verfahrens gegen ein ausgeschiedenes Mitglied des Vorstandes
- 8.7. Beschluss zur Änderung der Satzung der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG:
 1. § 12 - Auseinandersetzung - Verzinsung 4%
 2. § 24 - Abs. 2 - Einführung des Rotationsprinzips im Aufsichtsrat
9. Wahl des Aufsichtsrates entsprechend § 24 der Satzung
10. Schlusswort

Lutz Präbörfer
Vorsitzender des Aufsichtsrates

anschließend
1. Tag der offenen Tür
mit buntem Programm

rund um's Wohnen
Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG
Ihr Partner
vermieten — verwalten — betreuen

Sieben-Brüder-Str. 2 · 04626 Schmölln/Thüringen
www.SWGeG.de · e-Mail: SWGeG@SWGeG.de

rund um's Wohnen
Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG
Ihr Partner
vermieten — verwalten — betreuen

Sieben-Brüder-Str. 2 · 04626 Schmölln/Thüringen
www.SWGeG.de · e-Mail: SWGeG@SWGeG.de

Vorstand/Sekretariat
Mietenbuchhaltung
Mitgliederwesen
Reparaturmeldung
Zentralfax **03 44 9**

Bei Störungen/Havarien **03 75/29 10 42 oder 01 72/7 9**

Tag der offenen Tür am 13.09.2003

Ablaufplan

vor offiziellem Programm:

- ab 11:00 Uhr Anheizen Rosterstand
- ab 12:30 Uhr Disco

verantwortlich:

PSV
Herr Stubbe

Treffpunkt 11-12^u
Programm:

Beginn:

13:00 Uhr	Begrüßung	V
14:00 Uhr	Luftballon-Weitfliegen	
14:00 bis 16:00 Uhr	Straßenmal-Wettbewerb	
15:00 Uhr	Auftritt der Cheerleader	
15:30 bis 16:00 Uhr	Kaffeetrinken	
17:00 Uhr	Judo-Schauvorführung <i>Anschluss: Scheideübergabe</i>	PSV
18:00 Uhr	Auswertung des Straßenmal-Wettbewerbes	
19:00 Uhr	Straßenreinigung durch JFW	Herr Stubbe
Ausklang		

14. September 2003

PSV Schmölln mit fünf Startern in Harpersdorf

Judokas mit annehmbaren Leistungen

Judo

Kürzlich wurden in Harpersdorf Thüringens beste Judokas in der Altersklasse der Männer und Frauen ermittelt. Ebenfalls fanden sich die Mädchen- und Jungen-Mannschaften der Altersklasse unter 15 Jahren zur Landesvereinsmeisterschaft dort ein.

Der PSV Schmölln e. V. nahm mit fünf Startern teil. Markus Schulze traf in seiner Gewichtsklasse bei den Männern auf ein mit 35 Kämpfern stark besetztes Feld. Trotz seiner längeren Trainingspause versuchte er, seine Techniken durchzusetzen. Dies gelang ihm auch, aber leider nicht kampfscheidend. Er blieb ohne Platzierung. Bei den Frauen wirkten Joana Hennig und Konstanze Schöne mit. Ebenfalls nach langer Trainings- und Wettkampfpause ging Konstanze an den Start. Angesichts der starken Konkurrenz freute sie sich sehr über die Bronzemedaille und war mit ihren Leistungen zu-

frieden. Joana setzte sich mit ihren Techniken gut in Szene und musste sich nur im Finalkampf geschlagen geben.

Sie wird am kommenden Wochenende an der Mitteldeutschen Meisterschaft in Rodevisch teilnehmen. Katja Sollner und Sebastian Mrva nahmen als Fremdstarter für die Geraer Mannschaften in Harpersdorf teil. Sebastian steuerte mit seinen Erfolgen zum Ergebnis der Geraer Jungen-Mannschaft bei. Diese zeigte gute Kämpfe, aber den Sprung auf das Treppchen blieb ihnen mit Platz fünf verwehrt. PSV Erfurt, Erfurter Judoclub, Weimar und Gotha lagen vor ihnen. Die Geraer Mädchen-Mannschaft hingegen konnte mit Katja Platz zwei hinter Schmalkalden und vor TUS Jena und Weimar belegen. Katja selbst war vor allem auf ihren Kampf gegen eine höher graduierte Kämpferin stolz. Sie wird ebenfalls mit der Mannschaft in Rodevisch vertreten sein.

Ivo Schöne



Katja Sollner hier in Harpersdorf im Kampf gegen ihre höher graduierte Konkurrentin. (Foto: Schöne)



Ivo Schöne, Christian Thurm, Katja Solner, Julia Koslowski, Florian Steiner, Ronny Müller

Der SV Blau-Gelb Ehrenberg hatte wieder zum „Ball des Sports“ geladen

Buntes Showprogramm sorgte für Stimmung und Unterhaltung

Ehrenberg. Der SV Blau-Gelb Ehrenberg landete mit seinem diesjährigen „Ball des Sports“ erneut einen Volltreffer. Die dortige Mehrzweckhalle nahezu ausverkauft, das Programm der Akteure und das gut gelaunte Publikum – alles top. Den Machern des traditionsreichen Sportlerballs der Blaugelben war Erfolg beschieden, den Darbietungen der jungen Leute aus der Ostthüringer und sächsischen Region wurde reichlich Beifall zuteil.

Vorstandsmitglied Manfred Werfel moderierte und zog ein kurzes Resümee der geleisteten Vereinsarbeit in den vergangenen zwölf Monaten. Und die kann sich sehen lassen: Der SV Blau-Gelb Ehrenberg vertritt nicht nur die Farben des Landkreises, sondern auch die des Freistaates Thüringen würdig. Vor allem die Bundesligaradballer Rademann/Schroeter sind es, die bei Meisterschaften und Pokalturnieren das Bundesgebiet von Nord nach Süd durchqueren und auch im Ausland erfolgreich agieren. Auf zahlreiche Landestitel im Radball-Nachwuchsbereich kann verwiesen werden. Aber auch die Volleyballer, die Schachspieler und die Frauengymnastikgruppe des SV Blau-Gelb Ehrenberg treiben ihren Möglichkeiten entsprechend regelmäßig Sport.

Dann ging es Schlag auf Schlag weiter mit dem bunten Showteil. Die Judokas des PSV Schmölln brillierten auf den Matten. Die Schützlinge der Trainer Uwe und Ivo Schöne, erfolgreich bei vielen Landesmeisterschaften und Pokalturnieren, demonstrierten Fall-

und Wurftechniken, aber auch Elemente der Selbstverteidigung. Formatfüllend im wahrsten Sinne des Wortes der Auftritt der Schülerinnen der Sächsischen Artistenschule. Die angehenden Akrobaten, Jongleure und Äquilibristen aus Dresden benötigten für ihre Show die gesamte Hallenfläche und brachten das Publikum zum Staunen. Dafür gab's Beifall auf offener Szene. Aber auch die Aerobic-Youngster des TSV Treben hatten eini-

ges zu bieten. Zunächst war es Roxana Schmidt, die mit einem Solo begeisterte, dann eine Gruppenformation, die bei den Deutschen Regionalmeisterschaften immerhin den Vizetitel im Vierer-Team holte.

Die Band „Maniacs“ lockte mit ihren rockigen Titeln die tanzwütigsten unter den Sportlerinnen und Sportlern und deren Gäste bis weit nach Mitternacht aufs Hallenparkett.

Wolfgang Wukasch



Mitglieder der Sächsischen Artistenschule Dresden begeisterten mit einem bunten Showteil. Foto: Wolfgang Wukasch



Die Judokas des PSV Schmöln präsentieren sich beim traditionellen „Ball des Sports“ des SV Blau Gelb Ehrenberg in der dortigen Mehrzweckhalle. (Foto: Wukasch)

Schmöln Judokas mit dabei

Ehrenberg (OTZ/Korr.). Mit von der Partie beim traditionellen „Ball des Sports“ des SV Blau Gelb Ehrenberg waren auch die Judokas des PSV Schmöln.

Die Mädels und Jungs in Weiß präsentierten sich mit gelungenen Darbietungen, die auch Elemente der Selbstverteidigung beinhalteten. Mit reichlich Beifall wurden die Vorführungen der Schöne-Schützlinge bedacht, wie auch die der erfolgreichen Aerobic-Gruppe des TSV Treben und der Sächsischen Artistenschule. Die aus Dresden angereisten zünftigen Artisten wussten mit einer farbigen Show aus Tanz, Artistik und Musik zu begeistern.

Gewürdigt beim „Ball des Sports“ in der randvoll besetzten Ehrenberger Mehrzweckhalle wurden aber auch die sportlichen Erfolge des SV Blau Gelb.

Moderator Manfred Werfel nannte die Leistungen der Radballer, die den Sprung bis zu EM-Ehren schafften, aber auch die der Kegler, der Volleyballer und der Frauengymnastikgruppe. Nach Moderation und Programm wurde reichlich das Tanzbein geschwungen.

Wolfgang Wukasch



20.121. September 2003

Die jüngsten Schmöllner Judokas nehmen am Internationalen Stahl-Pokal in Riesa teil. Vor allem in den mittleren Gewichtsklassen ist das Starterfeld sehr groß. Kevin Mertlik (Mitte) kann sich in einem äußerst starken Teilnehmerfeld behaupten und belegt am Ende den ersten Platz. 1 (Foto: Schöne)

Schmöllner Judokas wieder überaus erfolgreich

Katja Sollner für Mitteldeutsche Meisterschaften qualifiziert

Judo

Die Schmöllner Judokas waren in jüngster Zeit bei mehreren Turnieren anzutreffen.

Katja Sollner qualifizierte sich mit der Geraer Mädchen-Mannschaft für die Mitteldeutschen Landesvereinsmeisterschaften. Diesmal reichte es nicht für Platz 2. Die Konkurrenz aus Sachsen war sehr stark.

Die Leistungen der Kämpferinnen brachten den 5. Platz ein. Ebenfalls Samstag waren die Jungen der U 15 gefordert. In Langenhessen gingen Paul Simon und Tobias Hantschel an den Start. Paul freute sich über eine Silbermedaille und Tobias bekam eine Bronzemedaille.

Am Sonntag fuhren die jüngsten Judokas zum Internationalen Stahl-Pokal nach Riesa.

Kristina Uselmann, Simon Göbel, Kevin Mertlik, Marcel Schmidtke, Ronny Müller, Florian Steiner und Martin Militzer nahmen daran teil. Eine hohe Herausforderung stellten die Mitstreiter aus den Vereinen dar, die sonst nicht bei Thüringer Wettkämpfen dabei sind. Die Schmöllner Kämpfer hatten nun in Riesa die Möglichkeit, ihr Können mit ihren Techniken unter Beweis zu stellen. Dies erwies sich als nicht so einfach. Das Starterfeld bei den mittleren Gewichtsklassen war groß. Marcel, Ronny und Kevin beispielsweise mussten sechs Kämpfe bestreiten. Am Ende konnte sich jeder über eine Medaille freuen. Kristina, Marcel, Ronny und Florian glänzten mit Platz 2. Simon, Kevin und Martin erhielten ei-

ne Goldmedaille. Die Ergebnisse zeigen, dass man sich nicht auf den Lorbeeren ausruhen kann, sondern die Kampftechniken noch verbessert werden müssen. Der Trainer Ivo Schöne war mit der Wettkampfbilanz trotzdem zufrieden.

Joana Hennigs Qualifizierung für die Mitteldeutsche Meisterschaft der Männer und Frauen zeigte ihr Potenzial. Sie nahm die Chance wahr und trat in Rodewisch am Sonntag an. Im ersten Kampf erreichte sie einen Sieg. In der nächsten Runde hatte sie ihre Gegnerinnen ganz gut im Griff, aber diese nutzten Joanas Schwachpunkt aus. Rang fünf für die Schmöllner Kämpferin war aufgrund der starken Konkurrenz ein akzeptables Ergebnis.

Ivo Schöne

20.09.2003 Rieser Stahl-Pokal

Die jüngsten Judokas führen zum Internationalen Stahl-Pokal nach Riesa. Kristina Uselmann, Simon Göbel, Kevin Mertlik, Marcel Schmidtke, Ronny Müller, Florian Steiner und Martin Militzer nahmen daran teil. Eine hohe Herausforderung stellten die Mitstreiter aus den Vereinen dar, die sonst nicht bei Thüringer Wettkämpfen dabei sind. Die Schmöllner Kämpfer hatten nun in Riesa die Möglichkeit, ihr Können mit ihren Techniken unter Beweis zu stellen. Dies erwies sich als nicht so einfach. Das Starterfeld bei den mittleren Gewichtsklassen war groß. Marcel, Ronny und Kevin beispielsweise mussten sechs Kämpfe bestreiten. Am Ende konnte sich jeder über eine Medaille freuen. Kristina, Marcel, Ronny und Florian glänzten mit Platz 2. Simon, Kevin und Martin erhielten eine Goldmedaille.



Judokas des PSV Schmölln erfolgreich in Auma

Vor kurzem nahmen die kleinen Judokas des sprottstädtischen Vereins erfolgreich am Pokaltourier in Auma teil. Über 170 Judokas aus 19 Vereinen fanden den Weg in die Sporthalle. Aufgrund des Standortes standen manch unserer Kämpfer neuen Gesichtern gegenüber, die es zu bezwingen galt. Ohne Niederlage blieben bei diesem sehr gut besetzten Turnier Jacqueline Herold, Kristina Uselmann, Marie Wohlgemuth, Kevin Mertlik, Ronny Müller und Marcel Schmidtke. Sie erkämpften sich in ihrer Alterklasse jeweils die Goldmedaille. Einen dritten Platz zu der sehr guten Bilanz steuerte Simon Göbel bei. Die Schmöllner dürfen sich allerdings nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, denn für die kommenden Landesmeisterschaften dieser Altersklasse gilt es noch einiges zu verbessern.

Kristina
beim
Übergang
Stand/Boden



27. September 2003

Heimvorteil bringt zweiten Platz für PSV Schmölln

Wettkämpfe um Pokal Agrarprodukte GmbH

Judo

Kürzlich nutzten die 14 Judokas des PSV Schmölln e. V. ihren Heimvorteil beim Kampf um den Pokal der Agrarprodukte Schmölln GmbH 2003 in der Ostthüringenhalle.

Das Teilnehmerfeld umfasste 20 Vereine aus Sachsen und Thüringen mit ca. 160 Kämpfern in den Altersklassen unter 11 Jahren und unter 17 Jahren.

Bei den kleinen Judokas waren Kristina Uselmann, Marie Wohlgemuth, Vivian Fricke, Franziska Müller, Sophie Vetter, Jonas Härich, Simon Göbel, Kevin Mertlik, Daniel Wunsch, Florian Steiner, Ronny Müller und Tim Köhler dabei.

In den Gewichtsklassen -26 kg, -29 kg und -32 kg der Jungen war der größte Andrang zu verzeichnen. Im Gegensatz zu den anderen Klassen, in denen zuweilen 10 Jungen eingetragen waren, trugen sich dort bis zu 36 Starter ein. Mädchen waren nicht ganz so viele angereist. Nun sollte sich zeigen, ob im Training die ausgewerteten Fehler der letzten Turniere beseitigt wurden. Simon Göbel,

Ronny Müller, Kevin Mertlik bewiesen ihr Können ebenso, wie Franziska Müller und Kristina Uselmann. Sie freuten sich über einen der begehrten Sieger-Pokale. In den Finals mussten sich Tim Köhler, Marie Wohlgemuth und Vivian Fricke geschlagen geben. Dritte Plätze holten sich Florian Steiner, Sophie Vetter und Daniel Wunsch. Auch sie trugen zur Mannschaftswertung bei.

Die U17-Kämpfer Paul Simon und Manuela Mrva erhöhten mit ihren ersten Plätzen nochmals den Punktestand des Polizeisportvereins.

Alle Platzierungen wurden ausgewertet, um die Pokale der Agrarprodukte Schmölln den drei besten Vereinen zu übergeben. Der Judoclub Leipzig gewann mit nur vier Punkten Vorsprung (51) zum zweitplatzierten PSV Schmölln. Drittbester Verein war der ZfK Gera mit 32ählern. Über das Ergebnis freuten sich die Schmöllner dennoch und ihre Trainer waren sehr zufrieden. Die Ergebnisse lassen auf weitere Erfolge hoffen.

Ivo Schöne

18. Oktober 2003

Reichlich Edelmetall für Schmöllner Judokas

Jüngste PSV-Mitglieder in Auma erfolgreich

Judo

Die jüngsten Judokas des sprotestädtischen Vereins PSV nahmen erfolgreich am Pokalturnier in Auma teil. Über 170 Judokas aus 19 Vereinen fanden den Weg in die Sporthalle. Ohne Niederlage blieben bei diesem sehr gut besetzten Turnier Jacqueline Herold, Kristina Uselmann, Marie Wohlgemuth, Kevin Mertlik, Ronny Müller

und Marcel Schmidtke. Sie erkämpften sich in ihrer Altersklasse jeweils die Goldmedaille. Einen dritten Platz zu der sehr guten Bilanz steuerte Simon Göbel bei. Die Schmöllner dürfen sich allerdings nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, denn für die kommenden Landesmeisterschaften dieser Altersklasse gilt es, noch einiges zu verbessern.

Ivo Schöne

7. November 2003

Harald Moritz im Amt bestätigt

Vierter Kreissporttag Altenburger Land in Ziegelheimer Wieratalhalle

Vereinsleben

In der Ziegelheimer Wieratalhalle fand der 4. Kreissporttag des Altenburger Landes statt, zu dem zahlreiche Ehrengästebegrüßt werden konnten. 77 Delegierte und 19 Gäste hörten die Grußadressen an den Kreissporttag.

Harald Moritz, Vorsitzender des Kreissportbundes, sprach in seinem Bericht besonders die Förderung der Nachwuchsarbeit an, die eindeutig in den Vordergrund gestellt werden muss. Die Vereine sollen im Bereich des Kinder- und Jugendsportes, aber auch des Seniorensportes noch stärker unterstützt werden. In der Diskussion ging dann auch Anett Wagner (TuS Gößnitz) auf Fragen des Kindersports ein. Rolf Beilschmidt, Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes,

sprach sich für eine weitere kostenlose Nutzung der Sportstätten aus, um damit die Vereine zu entlasten. Die anwesenden Kommunalpolitiker versicherten hier ihre Unterstützung. Die Arbeit mit der Schuljugend muss verstärkt werden, betonte Beilschmidt. Der KSB wird dazu einen Tag des Sportvereins in der Schule organisieren. Sparkassenchef Thomas Wagner überbrachte ebenfalls Glückwünsche und überreichte den Sportlern einen Scheck über 10 000 Euro.

Für die Arbeit der Sportfunktionäre gab es zahlreiche Auszeichnungen. Die Guthsmuths-Ehrenplakette erhielten Rolf Junghans (SSV Nöbdenitz), Klaus Prehl (Tennisclub Altenburg) und Lutz Helbig (Nobitz). Mit der LSB-Ehrennadel wurden geehrt Anett Wagner (Göß-

nitz), Angelika Wenzel (Schmölln), Gunter Urmoneit (Ehrenhain), G. Günther (Lumpzig) und L. Piehler (Schmölln). Die Sportehrenplakette des KSB erhielten Angelika Taube, Ingrid Döhler, Peter Mäder, Karl Uhlmann und Thomas Schober. Mit der Übungsleiter Ehrenplakette des KSB wurden ausgezeichnet Anke Kohl, Ivo Schöne, Bernd Heindl, Horst Brandt und Dirk Quaas; Dieter Rademann erhielt eine Ehrengeschenk.

Unter Leitung von Gunter Urmoneit wurde Harald Moritz in seinem Amt bestätigt. Dem KSB-Vorstand gehören an: Uli Vogel, Wolfgang Götz, Hansmartin Arndt, Wolfgang Tomaszewski, Martina Lengowski-Fischer, Angela Flach, Sven Buchheim und Ronny Porzig.

Reinhard Weber

JUDO

Die Judoabteilung des Polzeisportvereins Schmöln e. V. richtet am Samstag, dem 15. November, ein Turnier für die Jugend unter 13 und unter 15 Jahren aus. Knapp 20 Vereine aus Sachsen und Thüringen haben sich angemeldet. Beginn ist 10 Uhr in der Schmöllner Ostthüringenhalle (Ende ca. 14 Uhr). Interessierte Zuschauer sind gern gesehen.



Beim Judoturnier in der Ostthüringenhalle Schmöln gewinnt die Werdauer Mannschaft den Wanderpokal der Wohnungsgenossenschaft Schmöln. Gastgeber PSV Schmöln erreicht den sechsten Rang in der Mannschaftswertung. (Foto: Wukasch)

Wanderpokal geht erstmals an die Werdauer Judo-Mannschaft

Turnier in Ostthüringenhalle Schmöln / Gastgeber auf sechstem Platz

Judo

Vor wenigen Tagen fand in der Schmöllner Ostthüringenhalle ein Judo-Turnier für die Jugend U 13 und U 15 (unter 13 bzw. 15 Jahre) statt. Die Schmöllner Wohnungsgenossenschaft eG (SWG) stiftete als Sponsor für dieses Ereignis einen 50 Zentimeter hohen Wanderpokal, der speziell dafür angefertigt wurde.

In ihm sind symbolisch ein Schlüssel, zwei Knöpfe und ein Judoka vereint.

Bei der Eröffnung des Turniers erklärte der Geschäftsführer der SWG, Herr Böhme, dass der Pokal bei dem Verein endgültig bleiben kann, der ihn dreimal hintereinander ge-

winnt. Dies war ein großer Ansporn für die 220 Judokas der 25 angereisten Vereine aus Thüringen und Sachsen.

Für den PSV Schmöln e. V. gingen Christina Hantschel, Julia Harnisch, Julia Koslowski, Katja Sollner, Tobias Hantschel, Paul Simon, Sebastian Mrva, Tino und Patrick Zernsdorf, Axel Müller und David Wölki an den Start. Paul und Sebastian standen am Ende ganz oben auf dem Siegertreppchen. Katja, Christina und Tobias folgten mit Platz 2.

Trotz der zum Teil schönen Kämpfe reichte es für die anderen Schmöllner nicht zum Erfolg. Die Spannung bei der Mannschaftswertung war groß.

Den Platz 3 belegte der Judo-club Leipzig hinter PSV Glauchau. Den begehrten Pokal, übergeben vom Geschäftsführer der Schmöllner Wohnungsgenossenschaft Herr Böhme, dem Vizelandrat Dr. Hartmut Rainer Auerswald, gewann der JSV Werdau, welcher mit über 20 Kämpfern an den Start ging.

Die Mannschaft des PSV Schmöln e. V. belegte Rang 6. Aber das war ja erst der erste Gewinn für JSV Werdau. Bleibt nun abzuwarten, wie sich die nächsten Turniere dieser Art gestalten werden. Vielleicht bleibt der schöne Pokal dann doch in der Sprottestadt.

Ivo Schöne

Einzelturnier 15.11.2003 in Schmölln





Schmöllner sind vorn mit dabei

Nachwuchs-Judokas vom PSV beweisen ihr Können bei Thüringer Landesmeisterschaften

Judo

Die Thüringer Landesmeisterschaften für Kinder bis 10 Jahre fanden vor wenigen Tagen in der Landessportschule Bad Blankenburg statt. Auf diesen Höhepunkt bereitete der Schmöllner Trainer Ivo Schöne seine Schützlinge schon das ganze Jahr vor.

Zum Schmöllner Team gehörten bei den Mädchen Jacqueline Herold, Marie Wohlgemuth, Franziska Müller und Kristina Uselmann sowie Jonas Härich, Simon Göbel, Marvin Gabler, Marcel Schmitzke, Kevin Mertlik, Martin Militzer, Ronny Müller und Florian Steiner bei den Jungen. Sie mussten sich im Teilnehmerfeld von 200 Judokas aus 25 Thüringer Vereinen beweisen. Als erste ging Franziska auf die Matte. Sie entschied den Zweikampf für sich

durch eine Bodentechnik. Marie gewann ebenfalls ihren ersten Kampf. Jacqueline gelang der Einstieg nicht so gut. Sie verlor zwei Kämpfe und schied aus. Für Marie kam das vorzeitige Aus auf Grund der folgenden Ergebnisse. Franziska verlor gegen die spätere Landesmeisterin. In der Hoffnungsrunde konnte sie den 7. Platz erreichen. Alle drei Mädchen feierten nun Kristina an. Sie hatte mittlerweile drei Kämpfe gewonnen und stand im Finale.

Kristina versuchte sich mit ihrer Spezialtechnik, die aber nicht mit einem vollen Punkt bewertet wurde. In letzter Minute wurde sie von ihrer Gegnerin mit einer höheren Wertung geworfen. Kristina freute sich jedoch auch über den Vize-Landesmeistertitel.

Jonas, Kevin und Simon

kämpften in der gleichen Gewichtsklasse, die mit 32 Judokas das größte Teilnehmerfeld hatte. Während Simon sich bis ins Halbfinale kämpfte, patzte Jonas in der dritten Runde. Die beiden mussten sich in der Trostrunde behaupten. Simon schaffte es mit Platz 3 auf das Siegertreppchen. Jonas zeigte während seiner fünf Kämpfe einen vorbildlichen Uchi-Mata (Innenschenkel-Wurf), durch den er mit Ippon (voller Punkt) belohnt wurde. Er erarbeitete sich Platz 7. Kevin zeigte sein ganzes Können. In teilweise kurzen Kämpfen überzeugte er mit Taktik und Technik. Im Finale stand nach 30 Sekunden der Sieger fest: Kevin Mertlik mit einem schönen Ippon-Seoi-Nage (Schulterwurf).

Marcel Schmitzke hatte fast genauso viele Kontrahenten.

Weil er den dritten Kampf gegen den späteren Erstplatzierten verlor, musste er in der Hoffnungsrunde überzeugen. In den weiteren drei Kämpfen ließ er nicht locker, was ihm Bronze einbrachte. Florian Steiner und Ronny Müller starteten in der gleichen Gewichtsklasse. Florian schaffte es mit zwei gewonnenen und zwei verlorenen Kämpfen auf Platz 5. Ronny hingegen konnte sich souverän bis ins Finale kämpfen. Dort ließ er seinem Gegner keine Chance. Für Marvin Gabler war der 5. Platz sehr erfreulich. Vor allem das inoffizielle Gesamtergebnis im Medaillenspiegel - 3. Platz (16 Punkte) hinter dem Erfurter Judo-Club (20 Punkte) und PSV Weimar (16 Punkte) zeigt ein hohes Potenzial, das darauf wartet, gefordert zu werden.

Konstanze Schöne

Marcel Schmidtke kämpft sich bis ins Finale vor

Mehrere Pokalkämpfe sind zu bestreiten

Judo

Kürzlich wurden die jüngeren und älteren Judokas wieder gefordert. Samstag nahmen Ronny Müller, Marcel Schmidtke und Kevin Mertlik am Wartburg-Pokal in der Altersklasse U 11 (unter 11 Jahren) teil. Es waren 30 Vereine aus Thüringen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Niederlande und Tschechien mit ca. 350 Kämpfern angereist. Marcel konnte sich bis ins Finale vor kämpfen. Dort bezwang er nach 30 Sekunden den amtierenden Landesmeister mit einem sauberen O-Soto-Gari (Außensichel-Wurf).

Ronny Müller blieb in seinen vier Kämpfen unbesiegt. Er freute sich ebenfalls über den Sieger-Pokal. Kevin Mertlik

schaffte es bis ins Finale. Hier unterlag er seinem Kontrahenten – Platz 2.

Die unter 15-jährigen führen am Sonntag zum Gera-Pokal: Katja Sollner, Patrick und Tino Zernsdorf, Paul Simon und Tobias Hantschel. 170 Judokas aus zwölf Vereinen nahmen teil. Platz 2 erkämpfte sich Paul. Die anderen Sprottestädter holten jeweils Bronze. Markus Schulze errang bei den Männern den 3. Platz. Trotzdem zeigte er sich zufrieden, denn seine Gegner waren höher graduiert (Schwarzgurte).

Das Wettkampffahr neigt sich dem Ende. Für die Polizeisportler stehen noch zwei Turniere an. Zum Abschluss gibt es noch eine Gürtelprüfung und die Weihnachtsfeier. **Ivo Schöne**



Tobias Hantschel – hier während eines früheren Kampfes.

(Foto: Schöne)

6. Dezember 2003

Schmöllner erringen vordere Plätze

Judo

Kürzlich fand in Werdau das 22. Nikolausturnier für Judokas der Altersklasse U 9 und U 11 statt. Der PSV Schmölln fuhr mit 12 Judokas zu diesem hochkarätigen Turnier, an dem 140 Kämpfer aus 22 Vereinen teilnahmen. Die gut vorbereiteten Kämpfer des sportstädtischen Vereins erkämpften sich mit Martin Militzer und Ronny Müller zwei erste Plätze. Zweite wurden Jacqueline Herold, Simon Göbel und Florian Steiner. Einen dritten Platz holten sich in ihrer Gewichtsklasse Marie Wohlgemuth, Vivian Fricke, Kristina Uselmann und Jonas Härich. Einen fünften Platz, der auch für die Mannschaftswertung zählte, erkämpfte sich Marvin Gabler. Somit schafften die Kämpfer des PSV Schmölln den dritten Rang in der Mannschaftswertung. Ivo Schöne

14. Dezember 2003

Zwei Turniere beenden Saison

Judo

Jüngst endete die Wettkampfsaison der Schmöllner Judokas mit zwei Turnieren. So nahmen die älteren Kämpfer am Wintersdorfer Weihnachtsturnier teil. Bei ca. 120 Startern aus 10 Vereinen freuten sich Julia Kosowski und Paul Simon über Platz 3. Sebastian Mrva glänzte mit einer Silbermedaille. Die Jüngsten waren in Dresden gefordert. Ronny Müller, Simon Göbel, Marvin Gabler, Kevin Mertlik, Martin Militzer gingen als Sieger aus den Finals hervor. Florian Steiner holte einen 3. Platz. Bei den Mädchen ging Platz 1 an Franziska Müller und Marie Wohlgemuth. Ebenso trugen Jacqueline Herold und Vivian Fricke mit 2. Plätzen zur Mannschaftswertung bei. Franziska Müller nahm den Pokal für den Erstplatzierten entgegen. I. Schöne



Die erfolgreichen Judokas aus der Sportstadt.

(Foto: Schöne)

13. Dezember 2003 : Weihnachtsfeier



Gewinner des Kraftkampfes : Kristina Uselmann, Ronny Müller

Weitere Auszeichnung : Kevin Mertlik

Alle drei erhielten einen Trainingsanzug "Classic"

Bei der großen Gruppe gewann Katja Sollner (einen Judoanzug).



Schneller,
schneller!



Beweg' dich
nicht so viel!

Da ist wohl gar nichts
mehr drin. Weihnachtsmann?



Videofilm:
"Ein Königreich für ein
Lama"







Während der Zusammenkunft von über 50 Vertretern aus den unterschiedlichsten Vereinen im Reussischen Hof in Schmölln informiert Bürgermeister Herbert Köhler über die in diesem Jahr seitens der Stadtverwaltung durchgeführten Vorhaben und gibt zugleich Informationen, welche Maßnahmen im kommenden Jahr in Angriff genommen werden sollen. (Foto: OTZ/Lechner)

Bürgermeister im Gespräch mit den Schmöllner Vereinen

Ergebnisse und Vorhaben fürs nächste Jahr angerissen

Von OTZ-Redakteurin
Ulrike Grötsch

Schmölln. Der Einladung des Schmöllner Bürgermeisters am Dienstagabend waren fast alle Vereinsvorsitzenden gefolgt.

Über 50 Vertreter aus den unterschiedlichsten Vereinen wurden über die in diesem Jahr seitens der Stadtverwaltung durchgeführten Vorhaben informiert. Zugleich zeigte Herbert Köhler auch auf, welche Maßnahmen im kommenden Jahr in Angriff genommen werden sollen.

Im Anschluss daran kam es zu einer intensiven Diskussion, in der die Vereine über ihre Aktivitäten berichteten. Stadtbrandinspektor Volker Stubbe berichtete den Anwesenden als erster über die Tätigkeit von Wehr und Feuerwehrverein. 79 Einsätze wurden bisher gefahren. Der Feuerwehrverein unterstützt u.a. zu Veranstaltungen wie dem Knopffest mit eigenen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben in der Stadt. Er verwieß auf das im kommenden Jahr 70-jährige Bestehen der Sommeritzer Feuerwehr.

Hans Gleitsmann, Vorsitzender des Tierschutzvereins, dankte der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung. Zum Tag der offenen Tür im Herbst sei der Vorsitzende des Landesverbandes des Lobes voll gewesen über die gute Entwicklung und die enorm verbesserte materiell-technische Ausstattung des Schmöllner Tierschutzvereins.

Köhler bescheinigte diesem Verein ein großes Engagement. Vor allem die hohen Eigenleistungen haben neben den Investitionen zum gestiegenen Ansehen des Vereins beigetragen. Zudem sei man im Sponsoring hier auch ein gutes Stück vorangekommen. In diesem Zusammenhang wünscht sich das Stadtoberhaupt, dass es in nächster Zeit den ansässigen Firmen gelingen möge, möglichst hohe Gewinne einzufahren, damit sie die Vereine noch stärker unterstützen können. Hauptamtsleiter Wolfgang Linß appellierte an die Vereine, im kommenden Jahr rechtzeitig, bis spätestens September, ihre Vorschläge einzubringen, damit die Stadt bei Investitions-

bedarf eine Prioritätenliste erstellen könne. Vorausblickend auf die BUGA im Jahr 2007 sollten sich die Vereine aktiv an dem Bestreben beteiligen, dass sich das Umland an dieses Großereignis andocken könne, Ideen und Vorschläge beisteuern.

In diesem Zusammenhang berichtete Thomas Schade, Spielunion Schmölln/Göbnitz, dass der Verein bis 2007 vorhabe, eine größere Meisterschaft der Sportspielmannszüge nach Schmölln zu holen. Der Verein habe durch die gute Unterstützung der Stadt Schmölln in der jüngsten Vergangenheit eine rasante Entwicklung genommen, schätzte er ein. Auch das Thema Städteverbund spielte eine wichtige Rolle. Die Spielleute praktizieren dies bereits seit Jahrzehnten. Bürgermeister Köhler ermunterte auch alle anderen Vereine zur Kooperation mit Göbnitz. Jüngstes Beispiel dafür ist die Bildung der Spielgemeinschaft im Nachwuchsbereich mit den Göbnitzern Fußballern, wie der Vorsitzende des SV 1913, Klaus Bredow, sagte.

Gürtelprüfung für Sprottestädter Kämpfer

Judo

Am vergangenen Freitag fand die Gürtelprüfung für einige Schmöllner Judokas statt.

Von der Anfängergruppe, die seit September trainiert, dürfen nun Christian Barth, Darius Mertlik, Angelina Tarasov, Tom Gabler, Jessica Heynke, Marius Gabler, Lydia Janitzek, Lena von Cederstolpe, Reinhard Kasch und Lucas Baier den weiß-gelben Gürtel (8. Kyu) tragen. Besonders gut hat Angelina die Aufgaben demonstriert. Alexander Petsch und Daniel Militzer durften aufgrund ihres Alters zwei Prüfungen ablegen. Beide haben dies gut gemeistert. Tim von Cederstolpe stand in nichts nach. Die drei können sich den gelben Gürtel (7. Kyu) umbinden. Während die Kleinen der Auswertung des Prüfers folgten, wuchs die Unruhe bei der großen Gruppe. Julia Harnisch, Patrick und Tino Zernsdorf, Christina und Tobias Hantschel, Paul Simon und Axel Müller legen beim nächsten Training den Orangegurt (5. Kyu) an. Tobias Ribar zeigte eindrucksvoll sein Wissen, so dass er zum orange-grünen Gürtel (4. Kyu) greifen kann. Julia Koslowski führte die Aufgaben gut vor. Zum nächsten Training erscheint sie mit dem Cringurt (3. Kyu). Sebastian Mrva und Katja Sollner schließen ihre erfolgreiche Saison mit dem 2. Kyu (blauer Gürtel) ab. Konstanze Schöne demonstrierte mit ihrem selbstverteidigungsbezogenen Braungurt-Programm das Wissen des letzten Schülergrades (1. Kyu). Dem Prüfer gefielen die Darbietungen von Paul Simon und Tobias Hantschel sehr gut. Trotz der teils ausgezeichneten Leistungen, wies der Prüfer darauf hin, die Fehler im Training zu reduzieren und abzustellen. Nochmals herzliche Glückwünsche an die Prüflinge. **Ivo Schöne**

Erfolg vermischt sich mit Lebensfreude

Rückblick des Schmöllner Bürgermeisters

Herr Köhler, wenn Sie auf das zurückliegende Jahr aus der Sicht des Bürgermeisters blicken, was würde Ihnen spontan einfallen?

Wenn ich auf das zurückliegende Jahr zurückblicke, dann bin ich versucht zu fragen: Wo ist denn die Zeit geblieben? In diesem Jahr hat es so viele Neuerungen und Ereignisse in der Knopfstadt gegeben, dass das Jahr wie im Fluge vergangen zu scheint.

Was würden Sie beim Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr besonders hervorheben?

Im Rückblick auf die Entwicklung unserer Stadt können wir resümieren, dass Schmölln eine liebens- und lebenswerte Stadt ist, in der sich Erfolg mit Lebensfreude vermischt. Viele Projekte, die die Stadt in Angriff genommen hat, konnten fertiggestellt werden. Bedeutsame Bauvorhaben lassen das Antlitz und die Attraktivität des Stadtbildes verbessern und wir können feststellen, dass sich vieles zum Positiven verändert hat.

Können Sie noch einmal ausschnittsweise auf bedeutende Baumaßnahmen und Vorhaben eingehen, die in Vorbereitung auf die Weiterführung bis zur Ortsumfahrung Grimmitschau.

Was geschah außerdem?

Mehrere Straßenbauvorhaben wurden fertiggestellt. So der 2. Bauabschnitt der Rudolf-Seyfarth-Straße, der Ausbau des Schwarzen Stegs. Mehrere Fußwege, so in der Altenburger Straße, im Kochviertel, am Bohraer Berg und in der Ronneburger Straße folgten. Mit dem grundhaften Ausbau der Weststraße wurde begonnen und das Regenüberlaufbauwerk sowie die parkähnliche Grünanlage in der Eisenbahnstraße entstanden.

Was vollzog sich in den Ortschaften?

Ein beachtliches Investitionsvolumen wurde in der Ortslage Weißbach umgesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Landkreis und dem Flurneuordnungsamt Gera wurde in der Ortslage Weißbach ein bedeutender Bauabschnitt des Ausbaues der Kreisstraße einschließlich des Bachausbaues durchgeführt. Die Straße an der Kurklinik sowie eine weitere Seitenstraße und der Spielplatz sind in Arbeit. Fertiggestellt wurden ländliche Wege mit den Gemeinden Saara und Ponitz und nicht zuletzt auch der Sprottetalweg bis nach Postenstein, der unterdessen zu einem beliebten Rad- und Wanderweg avanciert. Und auch die neu ausgebaute Kreisstraße nach



Herbert Köhler

Sommeritz möchte ich noch nennen.

Waren es nur die kommunalen Baumaßnahmen, die das Antlitz der Stadt weiter aufwerten?

Nein. Zwar lässt allein die Aufzählung der wichtigsten Bauvorhaben unseres Stadtgebietes im nun zurückliegenden Jahr erkennen, welche Aufwertung Schmölln erfahren hat. Doch all das wird komplettiert durch mehrere Gebäudeabbrüche und vor allem durch die zahlreichen im Bau befindlichen und teilweise

Aber es gibt doch auch noch andere Ereignisse, die Ihnen beim Rückblick auf 2003 einfallen?

Ja, natürlich. Die Thüringerunrundfahrt der Frauen, Leichtathletiksportfeste, Judosportveranstaltungen, Fußballturniere, Kegel- und Tenniswettkämpfe, das 130-jährige Jubiläum der Schmöllner Feuerwehr, das Pfefferbergfest, Konzerte in Rathaus und Kirche sowie Galierveranstaltungen möchte ich stellvertretend benennen, für all das, was unsere Stadt belebt.

Was erwartet uns 2004?

Das kommende Jahr wird uns noch vor manche Herausforderung stellen. Angesichts der städtischen Finanzlage werden wir sparen müssen. Aber wir werden auch diese Herausforderung meistern, um das Beste für unsere Stadt zu erreichen. Davon bin ich fest überzeugt! Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Gewerbetreibenden, Firmen, Vereinen, Institutionen, den Mitgliedern des Stadtrates, den Bediensteten der Stadtverwaltung, aber vor allem der großen Zahl der Bürgerinnen und Bürger, die sich auch in diesem Jahr wiederum verdient gemacht haben und sich für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt haben. Ich wünsche allen eine guten Rutsch und für das Neue Jahr Gesundheit, Optimismus, Zufriedenheit und Erfolg. **Interview: Ulrike Grötsch**